[13282.] Die hiesigen wie auswärtigen geehrten Herren Buchhändler erlaube ich mir hiermit auf meine bereits zwei Jahre in ununterbrochener Thätigkeit arbeitenden

Falz-, Heft- und Glätt-Maschinen
neuester Erfindung

ergebenst aufmerksam zu machen.

Ich bin durch dieselben in den Stand gesetzt, die größten Auflagen zum Broschiren in kürzester Zeit liefern zu können, und bin der Ueberzeugung, allen Anforderungen bezügl. exacter Arbeit, promptester, solidester wie billigster Bedienung vollständig genügen zu können.

Die besonderen Vorzüge der Maschinenarbeit, als: accurates Falzen, schöne Heftung und Glättung, bürgen mir dafür, meine verehrl. Kunden in jeder Weise zufrieden stellen zu können.

Muster halte ich zu gefälliger Ansicht in meinem Geschäftslocale stets bereit.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1864.

C. A. Probst,
Buchbinder.
Johannisgasse Nr. 6—8.

Zeugniß.

Die Unterzeichneten haben von den auf der Maschine hergestellten Falz- und Heftarbeiten des Herrn Probst mit vollster Befriedigung Einsicht genommen und stehen nicht an, dies hierdurch öffentlich anzuerkennen.

S. Hirzel.
K. Heubel,
Firma: Rein'sche Buchhandlung.
Dr. Adolph Ambrosius Barth,
Firma: Joh. Ambr. Barth.

Aufforderung.

[13283.]

Da verschiedene briefliche Anmahnungen von uns bis jetzt ohne Erfolg blieben, so ersuchen wir hiermit den Herrn Collegen, der unterm 7. Jan. d. J. von uns auf Verlangen 1 Martens, Recueil cplt. gegen 60 ₰ baar erhielt, wiederholend um Zahlung derselben, hier oder in Leipzig, widrigen Falles wir seinen Namen nennen müssen.

Der Herr College hat das Buch, das im Vertrauen auf seine Rechtlichkeit ohne gleich baare Zahlung direct gesandt wurde, in Empfang genommen, aber bis heute nicht bezahlt, auch der Saldorest von 1862 und 1863 sollte gleichzeitig bezahlt werden, noch ist es nicht geschehen!

Göttingen, den 29. Juni 1864.

Dieterichsche Buchh.

Ausländische Literatur.

[13284.]

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

[13285.] Einem Lieferungswerke könnte ich ca. 2000 Prospecte und Anzeigen mit Firma populärer Verlagsartikel beilegen.

Da ich dies gratis thun würde, so mache ich die Herren Verleger darauf aufmerksam, und bitte um schleunigste Zusendung.

Culmbach, am 29. Juni 1864.

Franz Blumröder.

Forderungen an Herrn Wallhaus, vormals in Hersfeld, betreffend.

[13286.]

Bezugnehmend auf die sub Nr. 3035 des Börsenbl. Nr. 19. von 1863 erlassene Aufforderung, ersuche ich alle geehrten Firmen, welche etwa jetzt noch begründete Forderungen an Hrn. Wallhaus aus Rechnung 1861 und früher haben — soweit solche nicht etwa in 1864 wiederholt bereits bei mir angemeldet wurden —, deren Angabe ohne Specification kurz zu wiederholen und mir mit der Aufschrift „Wallhaus betr." bis spätestens zum 24. Juli a. c. einzusenden, indem da die vollständige Abwicklung stattfindet und ich späteren Reclamationen leider keinen Erfolg mehr zuwenden könnte.

Fulda, 22. Juni 1864.

A. Maier.

[13287.] Bleicherode, 26. Juni 1864.

P. P.

Mit Bezugnahme auf mein specielles Etablissements-Circular ersuche ich namentlich die Herren Jugendschriftenverleger, Verleger von Theologie und Pädagogik, praktischer Landwirthschaft, Medicin und Jura um gefällige Einsendung ihrer Novitäten in mehrfacher Anzahl. Ich habe für die genannten Fächer ein ganz besonders gutes Absatzfeld und darf besten Erfolg meiner Bemühungen, besonders wenn diese durch Inserate ꝛc. unterstützt werden, versprechen.

Meinen theologischen und pädagogischen Verlag wollen Sie gef. nach Naumburg's Wahlzettel verlangen. Auslieferungslager in Leipzig.

Ergebenst
Eduard Ruediger's
Verlags- u. Sortimentsbuchhdlg.

[13288.] **A. Weger's**

Atelier für Kupfer- und Stahlstich
nebst
Kupfer- und Stahlstichdruckerei
in Leipzig

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Ausführung von Portraits, historischen, architektonischen und landschaftlichen Darstellungen in jeder beliebigen Größe, zu kartographischen und kalligraphischen Arbeiten, sowie zu Druckaufträgen jeder Art, und verspricht bei billigen Preisen die prompteste und solideste Bedienung.

Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute betreffend.

[13289.]

Obwohl ich mich auf meiner Remittendenfactur ausdrücklich gegen alles Disponiren von „Rothschild's Taschenbuch" verwahrt habe, sind doch von mehreren Handlungen sowohl gebundene, als geheftete Exemplare disponirt worden. Da im September eine neue (die 11.) Auflage erscheint, so werde ich von diesen Disponenden keine Notiz nehmen, stelle es aber den betreffenden Firmen frei, ob sie die qu. Exemplare fest behalten oder mir bis Ende Juli auf Rechnung 1864 zurücksenden wollen. Später eintreffende Remittenden der alten Auflage kann ich jedoch entschieden nicht mehr annehmen.

Leipzig, 24. Juni 1864.

Otto Spamer.

[13290.] **Metronomen**

empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmbaren Preisen **H. Oertel,** Leipzig, Neumarkt 35.

[13291.] **Inserate**

für die

Schlesische Zeitung (Auflage 8500).
Breslauer Zeitung (Auflage 5000).
Provinzial-Zeitung (Auflage 2000).
Breslauer Morgenzeitung (Auflage 11000).

Preis pro Petitzeile 1¼ — 1½ Sgr.

besorge aufs prompteste und stelle die Insertionsgebühren in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserat-Aufgeber verwende ich mich stets ganz besonders.

F. E. C. Leuckart in Breslau.

[13292.] **Anzeigen**

bestimmt für die nächste Nummer des

Magazins
für die Literatur des Auslandes

müssen spätestens bis Montag Morgen in unsern Händen sein. Wir berechnen die dreispaltige Petitzeile mit 2 Sgr, sorgen für raumsparenden Satz, expediren sofort nach Abdruck die Rechnung und fügen derselben als Beleg jedesmal eine vollständige Nummer des Magazins bei.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Goßmann) in Berlin.

[13293.] Anzeigen von Schriften aus dem Gebiete der Unterhaltungsliteratur, sowie ökonomischen und technischen Inhalts dürften in

W. O. v. Horn's
Spinnstube für das Jahr 1865

um so mehr von günstigem Erfolg sein, als dieser Volkskalender in einer Auflage von 22,000 Exemplaren in solchen Kreisen verbreitet ist, die sich für Literatur interessiren. — Der Preis für die durchgehende Petitzeile ist à 5 Ngr = 18 kr. im Verhältniss zu den Herstellungskosten äusserst billig gestellt.

Längstens Ende Juli müssen die Inserate in unsern Händen sein.

Frankfurt a. M., Juni 1864.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[13294.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir das Anfangs October d. J. in einer Auflage von 2500 Exemplaren bei uns erscheinende

Jahrbuch
für österreichische Landwirthe.
Fünfter Jahrg. mit landwirthschaftlichem Geschäftskalender
für **1865**
von **A. F. Romers.**

Dieses Jahrbuch ist unbedingt das am meisten verbreitete landwirthsch. Werk im ganzen Kaiserstaate und weit über seine Grenzen hinaus! Inserate sind gewöhnlich von sehr nachhaltiger Wirkung, da Jahrbuch und Kalender im täglichen Handgebrauche gerade des wohlhabenden und bücherkaufenden Publicums bleibt.

Wir berechnen Inserate im Kalender à Zeile 5 Ngr und im Jahrbuch à 4 Ngr, stellen den Betrag in Jahresrechnung und gewähren bei größeren Inseraten von 1½ Seite an 25% Nachlaß.

Prag, Juni 1864.

J. G. Calve'sche k. k. Univ.-Buchhdlg.